© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark | Band 106 | S. 221—222 | Graz 1976

Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XXI)

Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XXI/1):

Eine Winterschlafgemeinschaft der Zwergfledermaus, Pipistrellus pipistrellus Schreb. und des Großen Abendseglers, Nyctalus noctula Schreb. in Graz (Mamm., Chiroptera)

Von Otto Kepka

Eingelangt am 12. Feber 1976

Über Funde von Einzeltieren der Zwergfledermaus in der Steiermark wurde bereits mehrfach berichtet (Kepka 1958, 1961, 1962, 1965). Über eine größere Winterschlafgemeinschaft der Zwergfledermaus von ca. 2.500 Individuen, welche hinter einem Fensterladen eines Wirtschaftsgebäudes des Schlosses Brunnsee (bei Mureck) im Winterschlaf umgekommen waren, berichtete Bauer 1957.

Aus dem Rosenhain in Graz hatte der Autor von einer kleineren Winterschlafkolonie des Großen Abendseglers *(Nyctalus noctula)* bestehend aus ungefähr 100 Individuen zusammen mit nur zwei Zwergfledermäusen bereits berichtet (Kepka 1962). Im Winter 1974/75 mußten im Rosenhain Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Dabei wurde eine etwa 20 m hohe Fichte gefällt, deren Kern von der Wurzel an durch Rotfäule spitzkegelartig bis in eine Höhe von 2,5 m ausgehöhlt war. Durch die Forstarbeiter am 28. 1. 1976 verständigt, die beim Fällen die Fledermäuse sofort bemerkten, konnten 2.274 Zwergfledermäuse und 4 Große Abendsegler (1 ♀ und 3 ♂♂) gesammelt werden. Etwa 500 Zwergfledermäuse waren inzwischen erwacht und fortgeflogen. Die Winterschlafgemeinschaft bestand schätzungsweise aus ca. 2.700—2.800 Individuen.

Von den 2.274 eingesammelten Zwergfledermäusen waren 40 ♀♀ und 52 ♂♂ während des Winterschlafes bereits gestorben, 1.188 ♀♀ und 1.065 ♂♂ erwachten aus dem Winterschlaf. Davon wurden 531 Individuen beringt mit Ringen der Fledermausberingungszentrale Bonn/BRD und alle Tiere wurden nach kürzester Zeit im Rosenhain freigelassen. Schwächere Tiere, welche flugunfähig waren, wurden wieder eingesammelt und im Institut gepflegt durch Tränkung und Fütterung und in den folgenden Tagen freigelassen.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

BAUER K. 1957. Neue Funde der Wimperfledermaus, *Myotis e. emarginatus* (GEOFFROY 1806) in Österreich. — Säugetierkundl. Mitt., 5:97-100.

KEPKA O. 1958. Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (V). Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 88:170-171.

— 1961. Über die Verbreitung einiger Fledermäuse in der Steiermark. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 91:58-76.

— 1962. Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (IX). Mammalia, Chiroptera. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 92:41-43.

— 1965. Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (XI). Mammalia, Chiroptera. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 95:83.

Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Otto KEPKA, Universität Graz, Zoologisches Institut, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 106

Autor(en)/Author(s): Kepka Otto

Artikel/Article: Eine Winterschlafgemeinschaft der Zwergfledermaus, Pipistrellus pipistrellus Schreb. und des Großen Abendseglers, Nyctalus noctula Schreb in Graz (Mamm., Chiroptera). 221-222